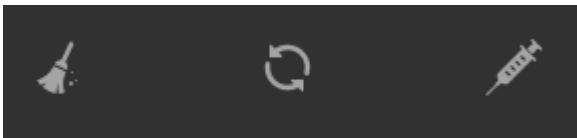


Front USB 3.0 Ports erscheinen nie in Hackintool

Beitrag von „LetsGo“ vom 29. November 2020, 21:22

In welcher Anleitung steht, dass MacPro besser mit PCI Karten zusammenarbeitet?

Wie sieht es bei dir im Hackintool aus, wenn du zuerst den Besen und dann die Spritze betätigst? Erscheinen dann alle USB-Ports?



Laut dem Link, den ich angehängt habe würde imacPro1,1 ACPI Renames benötigen. iMac19,1 sowie MacPro7,1 sollte keine Renames benötigen. In deinem Fall wäre es deshalb vorher zu Bedenken welches SMBIOS du verwenden möchtest. Wie gesagt, glaube ich das die meisten hier iMacPro1,1 oder iMac19,1 für Coffee Lake CPUs` in Verwendung haben.

Bei der dem XHCI-unsupported Kext bin ich mir nicht sicher, da ich gerade sehe das AsRock Boards diesen benötigen. Aber versuche es mal mit deaktiviertem Kext, ob eventuell eine Verbesserung eintritt.



Die USBInjectall .kext sollte ebenfalls nicht benötigt werden, hat aber keinen negativen Einfluß.

- `USBInjectAll.kext` under both `EFI/OC/Kexts` and `config.plist -> Kernel -> Add`
 - We need this kext to make sure any ports not defined in ACPI will still show up in macOS, note that this shouldn't be required on Skylake and newer as the USB ports are defined within ACPI.
 - Because OEMs don't always include the ports even on newer systems, we recommend all Intel users use `USBInjectAll` until properly mapped.

Dann befolge die Schritte, die in dem Link angeführt (folgende 3 Terminal Befehle) werden.

Code

1. `ioreg -l -p IOService -w0 | grep -i XHC1`
2. `ioreg -l -p IOService -w0 | grep -i EHC1`
3. `ioreg -l -p IOService -w0 | grep -i EHC2`

Falls, bei einem dieser 3 Befehle eine Rückmeldung erhältst, musst du zuerst ACPI Renames durchführen. Wenn nicht, kannst du mit dem Hackintool deine `USBPorts.kext` erstellen.